



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

12. März 2003

PRESSEMITTEILUNG

STRUKTURELLE FAKTOREN DER WOHNUNGSMÄRKTE IN DER EU

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute einen von Experten der EZB und der nationalen Zentralbanken der Europäischen Union (EU) erstellten Bericht mit dem Titel „Structural factors in the EU housing markets“. Darin werden die Entwicklung der Preise und Mieten für Immobilien, die Besteuerung und staatliche Förderung von Wohneigentum sowie die grundlegenden Wirkungszusammenhänge zwischen Wohnungs- und Hypothekenmärkten beleuchtet.

Der Bericht zeigt auf, wie sehr die mikroökonomischen Strukturen an den EU-Wohnungsmärkten durch die Besteuerung bzw. Förderung von Wohneigentum sowie andere politische Maßnahmen etwa in Bezug auf den Mietsektor beeinflusst worden sind. Die mikroökonomischen Strukturen auf nationaler und lokaler Ebene sowie makroökonomische Gegebenheiten haben die Entwicklung der nationalen Märkte für Wohnimmobilien geprägt, die ihrerseits einen Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Teuerung, die Mobilität der Arbeitskräfte und die Finanzlage der privaten Haushalte ausgeübt haben dürfte.

Der Bericht ist auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter *Publications* abrufbar. Druckexemplare können schriftlich bei der EZB, Abteilung Presse und Information, angefordert werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.